

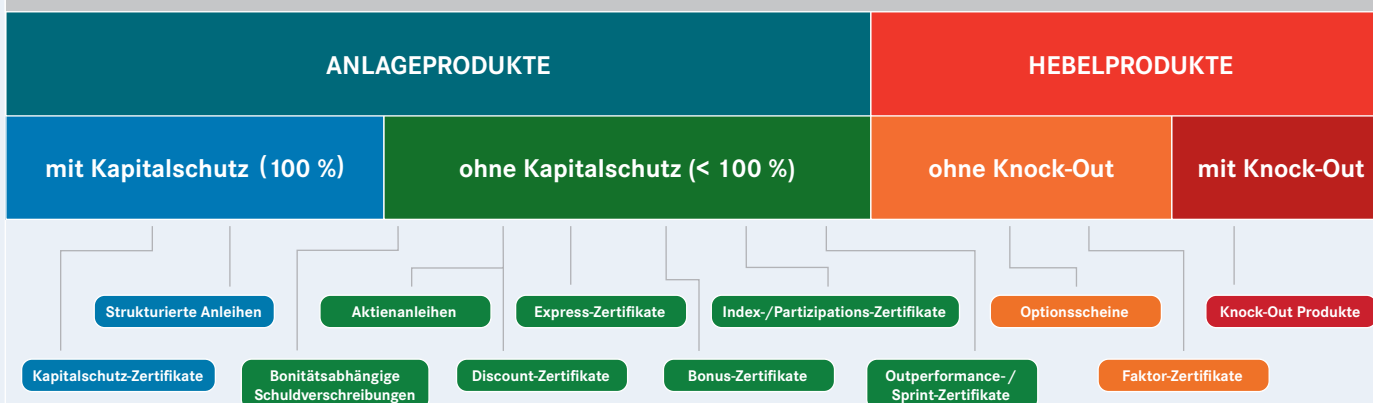
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Kräftiger Volumenzuwachs

Express-Zertifikate erzielen Monatsplus von fast 15 Prozent

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit November 2019	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

November | 2020

- Im November nahm das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts um 6,5 Prozent zum Vormonat auf 70,7 Mrd. Euro zu. Dadurch schrumpfte der krisenbedingte Rückgang im Vorjahresvergleich auf lediglich 2,3 Prozent.
- Hebelprodukte zeigten abermals die höchsten Steigerungsraten. Auf Monatsbasis kletterte das Investitionsvolumen um 23,8 Prozent und gegenüber dem Vorjahr erreichte der Volumengewinn 64,4 Prozent.
- Bei den Anlageprodukten gab es teils zweistellige Zuwächse in wichtigen Kategorien. Express-Zertifikate kletterten im Vormonatsvergleich um 14,8 Prozent und Aktienanleihen realisierten eine Steigerung um 10,0 Prozent.
- Aktien als Basiswerte gewannen im Anlage- sowie im Hebel-Bereich stark an Bedeutung. Bei den Hebelprodukten erreichte die Basiswertklasse einen Marktanteil von fast drei Vierteln.

Kräftiger Volumenzuwachs

Express-Zertifikate erzielen Monatsplus von fast 15 Prozent

Der deutsche Zertifikatemarkt hat seinen Wachstumstrend im November wieder aufgenommen und die Marke von 70 Mrd. Euro zurückerobert. Gegenüber dem Vormonat erhöhte sich das Investitionsvolumen um fast 4,0 Mrd. Euro. Dies entsprach einer dynamischen Steigerung um 6,5 Prozent. Dadurch schrumpften die im Vorjahresvergleich erkennbaren Auswirkungen der Corona-Krise auf nur noch 2,3 Prozent.

Insbesondere Hebelprodukte legten erneut kräftig zu. Das Segment-Volumen vergrößerte sich zum Vormonat um 23,8 Prozent und verzeichnete auf Jahressicht ein Plus von 64,4 Prozent. Folglich stieg der Anteil der Hebelprodukte am gesamten Marktvolumen auf 5,5 Prozent (Vormonat 4,7 Prozent). Anlageprodukte dominierten jedoch weiterhin mit 94,5 Prozent das insgesamt ausstehende Volumen. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Kreditinstituten erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im November 2020 auf 70,7 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Den 5,7-prozentigen Volumengewinn auf Monatsicht im Bereich der **Anlageprodukte** übertrafen wichtige Kategorien deutlich. So verzeichneten **Express-Zertifikate** mit 14,8 Prozent das stärkste Plus und erreichten einen Segment-Marktanteil von 30,9 Prozent. Zudem wuchsen **Index-/Partizipations-Zertifikate** zum Vormonat um 10,9 Prozent,

Aktienanleihen um 10,0 Prozent und die Gruppe der **weiteren Anlageprodukte ohne Kapitalschutz** um 8,0 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Die wachsende Beliebtheit der **Hebelprodukte** kam im November allen drei Produktkategorien zugute. **Knock-Out Produkte** verbuchten eine Steigerungsrate von 25,0 Prozent. Aber auch die mit 51,5 Prozent Marktanteil führende Kategorie der **Optionsscheine** stand mit einem 23,1-prozentigen Volumenplus kaum nach. Zudem legten **Faktor-Zertifikate** um 23,3 Prozent zu. Im Vorjahresvergleich war das Wachstum teils noch weitaus größer und erreichte bei den Optionsscheinen 111,4 Prozent.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Aktien als Basiswerte realisierten im November ein überdurchschnittliches Wachstum von 15,7 Prozent zum Vormonat und kamen damit auf einen Marktanteil von 27,0 Prozent. **Zinsen** und **Indizes** blieben jedoch mit Volumenanteilen von 37,3 und 33,4 Prozent die wichtigsten Basiswertklassen im Anlage-Segment.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Als größte Volumengewinner im Bereich der Hebelprodukte erhöhten **Aktien als Basiswerte** ihren Segment-Marktanteil auf 74,0 Prozent (Vormonat 64,5 Prozent). Die Steigerungsraten des Investitionsvolumens erreichten 42,1 Prozent zum Vormonat und 83,1 Prozent zum Vorjahr. Der Marktanteil der Indizes ging auf 19,5 Prozent zurück (Vormonat 26,2 Prozent). ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

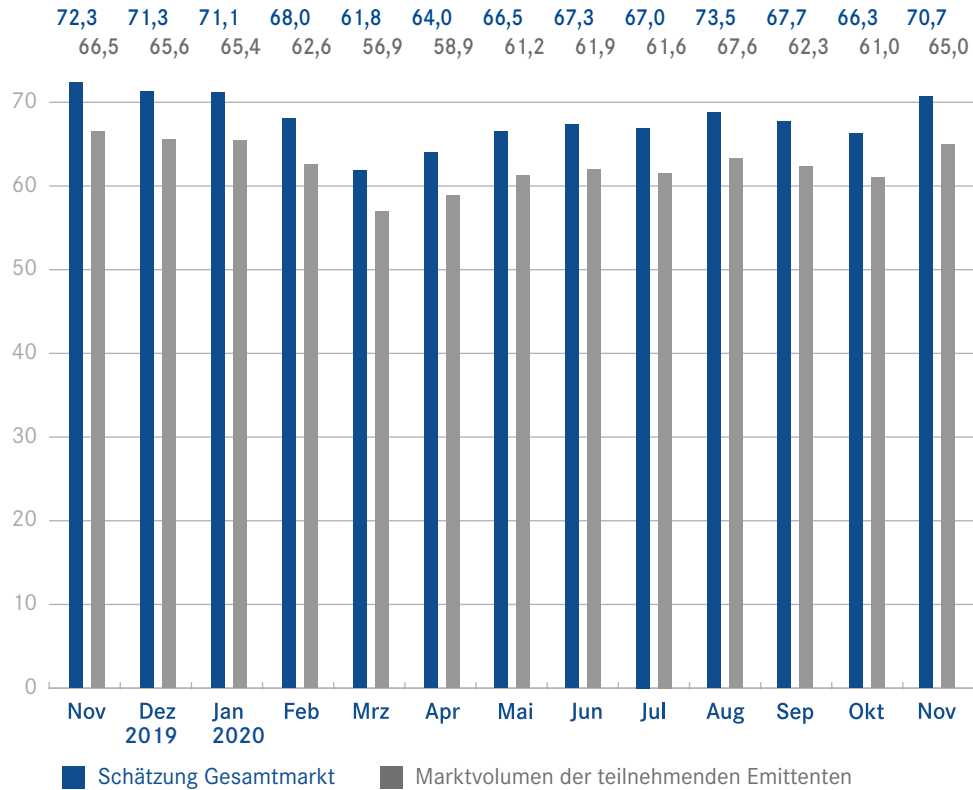
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
 Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
 Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60
 brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit November 2019



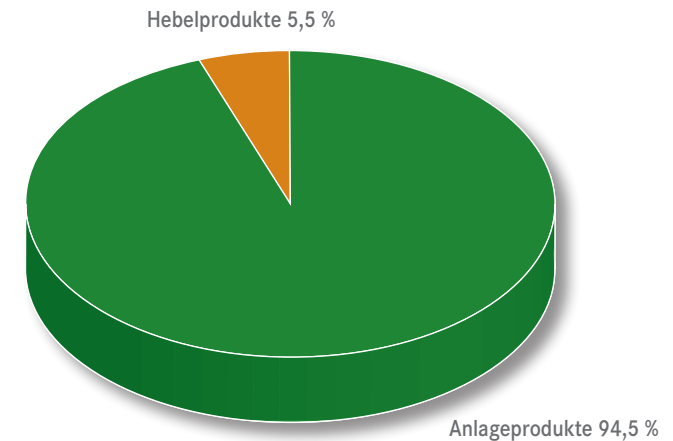
Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 30.11.2020

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	23.869.621	38,9 %
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	37.521.134	61,1 %
Anlageprodukte gesamt	61.390.754	100,0 %
Hebelprodukte ohne Knock-Out	2.266.566	63,3 %
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.313.974	36,7 %
Hebelprodukte gesamt	3.580.540	100,0 %
Anlageprodukte gesamt	61.390.754	94,5 %
Hebelprodukte gesamt	3.580.540	5,5 %
Derivative Wertpapiere gesamt	64.971.294	100,0 %

Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 30.11.2020



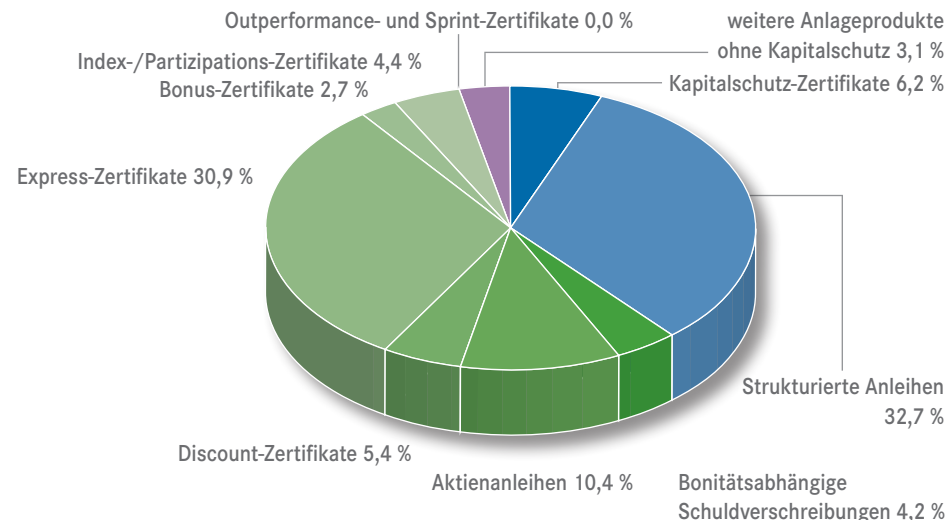
Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.11.2020

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	3.807.720	6,2 %	3.753.211	6,5 %	1.115	0,3 %
■ Strukturierte Anleihen	20.061.901	32,7 %	20.056.083	34,7 %	5.117	1,3 %
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	2.554.393	4,2 %	2.540.043	4,4 %	2.422	0,6 %
■ Aktienanleihen	6.361.938	10,4 %	5.826.737	10,1 %	93.359	23,4 %
■ Discount-Zertifikate	3.331.356	5,4 %	3.162.390	5,5 %	135.740	34,0 %
■ Express-Zertifikate	18.992.273	30,9 %	16.614.314	28,8 %	16.899	4,2 %
■ Bonus-Zertifikate	1.651.465	2,7 %	1.578.656	2,7 %	141.283	35,4 %
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	2.686.207	4,4 %	2.400.267	4,2 %	1.263	0,3 %
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	29.675	0,0 %	25.217	0,0 %	891	0,2 %
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.913.825	3,1 %	1.820.214	3,2 %	1.548	0,4 %
Anlageprodukte gesamt	61.390.754	94,5 %	57.777.132	94,3 %	399.637	26,5 %
■ Optionsscheine	1.842.990	51,5 %	1.811.141	52,3 %	511.994	46,1 %
■ Faktor-Zertifikate	423.576	11,8 %	428.067	12,4 %	44.585	4,0 %
■ Knock-Out Produkte	1.313.974	36,7 %	1.224.665	35,4 %	553.136	49,8 %
Hebelprodukte gesamt	3.580.540	5,5 %	3.463.874	5,7 %	1.109.715	73,5 %
Gesamt	64.971.294	100,0 %	61.241.006	100,0 %	1.509.352	100,0 %

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2020 x Preis vom 31.10.2020

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.11.2020



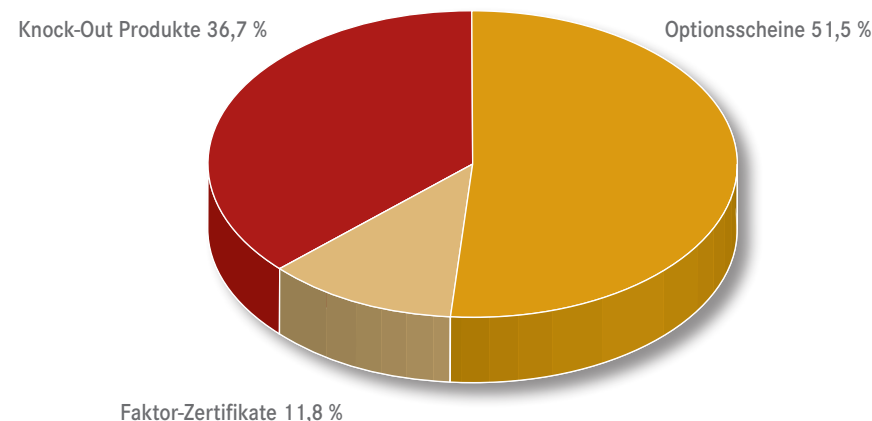
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-38.186	-1,0 %	-92.695	-2,4 %	1,4 %
■ Strukturierte Anleihen	5.676	0,0 %	-143	0,0 %	0,0 %
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	17.907	0,7 %	3.557	0,1 %	0,6 %
■ Aktienanleihen	578.178	10,0 %	42.976	0,7 %	9,3 %
■ Discount-Zertifikate	-173.180	-4,9 %	-342.146	-9,8 %	4,8 %
■ Express-Zertifikate	2.449.062	14,8 %	71.104	0,4 %	14,4 %
■ Bonus-Zertifikate	40.625	2,5 %	-32.185	-2,0 %	4,5 %
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	264.678	10,9 %	-21.261	-0,9 %	11,8 %
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	7.232	32,2 %	2.773	12,4 %	19,9 %
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	142.232	8,0 %	48.621	2,7 %	5,3 %
Anlageprodukte gesamt	3.294.224	5,7 %	-319.398	-0,5 %	6,2 %
■ Optionsscheine	346.040	23,1 %	314.192	21,0 %	2,1 %
■ Faktor-Zertifikate	79.952	23,3 %	84.442	24,6 %	-1,3 %
■ Knock-Out Produkte	262.751	25,0 %	173.443	16,5 %	8,5 %
Hebelprodukte gesamt	688.743	23,8 %	572.077	19,8 %	4,0 %
Gesamt	3.982.967	6,5 %	252.678	0,4 %	6,1 %

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2020 x Preis vom 31.10.2020

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.11.2020



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.11.2020

Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	20.493.974	33,4 %	19.210.792	33,2 %	77.614	19,4 %
Aktien	16.558.804	27,0 %	14.341.665	24,8 %	311.775	78,0 %
Rohstoffe	467.488	0,8 %	468.077	0,8 %	2.295	0,6 %
Währungen	252.854	0,4 %	181.278	0,3 %	8	0,0 %
Zinsen	22.905.705	37,3 %	22.882.600	39,6 %	7.598	1,9 %
Fonds	711.930	1,2 %	692.720	1,2 %	347	0,1 %
	61.390.754	94,5 %	57.777.132	94,3 %	399.637	26,5 %
Hebelprodukte						
Indizes	698.006	19,5 %	880.516	25,4 %	212.878	19,2 %
Aktien	2.650.342	74,0 %	2.304.187	66,5 %	777.252	70,0 %
Rohstoffe	170.051	4,7 %	228.167	6,6 %	66.623	6,0 %
Währungen	58.592	1,6 %	47.546	1,4 %	48.388	4,4 %
Zinsen	3.550	0,1 %	3.456	0,1 %	4.574	0,4 %
Fonds	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
	3.580.540	5,5 %	3.463.874	5,7 %	1.109.715	73,5 %
Gesamt	64.971.294	100,0 %	61.241.006	100,0 %	1.509.352	100,0 %

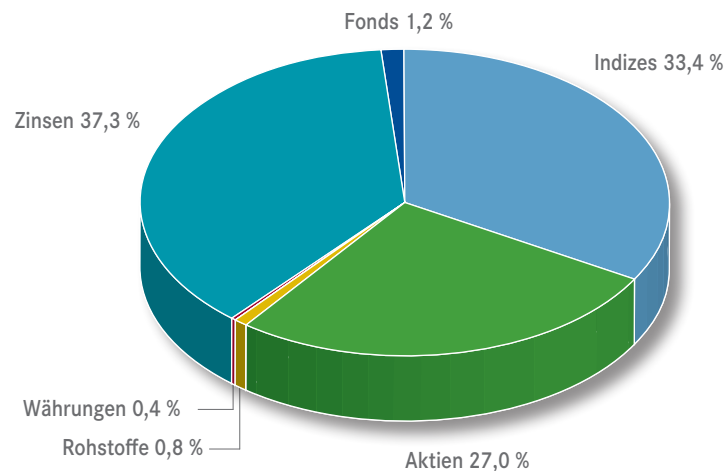
*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2020 x Preis vom 31.10.2020

Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

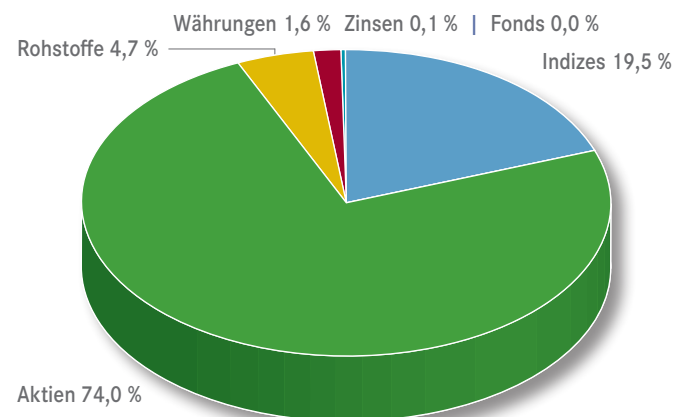
Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	972.535	5,0 %	-310.647	-1,6 %	6,6 %
Aktien	2.252.769	15,7 %	35.631	0,2 %	15,5 %
Rohstoffe	-23.720	-4,8 %	-23.132	-4,7 %	-0,1 %
Währungen	51.908	25,8 %	-19.668	-9,8 %	35,6 %
Zinsen	20.701	0,1 %	-2.404	0,0 %	0,1 %
Fonds	20.031	2,9 %	822	0,1 %	2,8 %
	3.294.224	5,7 %	-319.398	-0,5 %	6,2 %
Hebelprodukte					
Indizes	-59.043	-7,8 %	123.468	16,3 %	-24,1 %
Aktien	785.801	42,1 %	439.646	23,6 %	18,6 %
Rohstoffe	-48.609	-22,2 %	9.507	4,3 %	-26,6 %
Währungen	10.729	22,4 %	-316	-0,7 %	23,1 %
Zinsen	-136	-3,7 %	-229	-6,2 %	2,5 %
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n. a.
	688.743	23,8 %	572.077	19,8 %	4,0 %
Gesamt	3.982.967	6,5 %	252.678	0,4 %	6,1 %

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2020 x Preis vom 31.10.2020

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.11.2020



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.11.2020



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, und Outperformance- / Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht November 2020) erlaubt.